

Positive Marktentwicklungen trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland sind angespannt. Die Stimmung ist im Januar 2025 erneut gesunken, was auf anhaltende Unsicherheiten hinweist, die Unternehmen und Verbraucher betreffen. Im Jahr 2024 verzeichnete die deutsche Wirtschaft den zweiten Rückgang des Bruttoinlandsprodukts in Folge, während die Inflation die Kaufkraft der Bürger beeinträchtigt. Rückgänge bei den Haushaltsausgaben und eine gedämpfte Nachfrage im Bauwesen tragen zur Stagnation bei, was Deutschland im Vergleich zu anderen Eurozonen-Ländern zurückfallen lassen könnte. Zudem sorgt die politische Lage, insbesondere die Herausforderungen bei der Koalitionsbildung und die unklare wirtschaftliche Ausrichtung der neuen US-Regierung, für Verunsicherung. Drohungen mit Strafzöllen gegen China und die EU könnten die globalen Handelsbeziehungen belasten. Die ab dem 1. Februar angekündigten Maßnahmen könnten erhebliche Auswirkungen auf die Märkte haben und die wirtschaftliche Stabilität gefährden.

Aktien

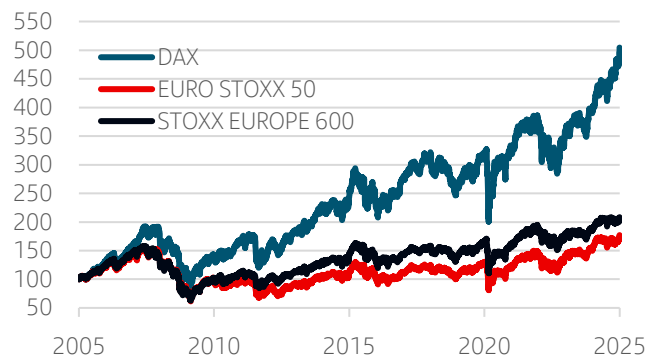
In dieser Woche verzeichneten die Märkte erneut steigende Kurse. US-Präsident Donald Trump forderte niedrigere Zinssätze und günstigere Ölpreise, was die Marktstimmung anheizte. Besonders bemerkenswert ist, dass er seit seinem Amtsantritt auf neue Zölle verzichtet hat, wodurch die Bedenken hinsichtlich eines globalen Handelskriegs verringert wurden. Starke Gewinnmeldungen aus verschiedenen Branchen trugen zur positiven Entwicklung bei. Der DAX setzte seinen Aufwärtstrend fort und erreichte ein neues Rekordhoch, gestützt durch solide Unternehmensgewinne und optimistische Erwartungen zu Investitionen in Künstliche Intelligenz.

Renten

Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen oszilliert um die 4,6-Prozent-Marke, nachdem Trump die Fed zur Zinssenkung aufgefordert hat. Es wird erwartet, dass die Fed auf der Sitzung in der kommenden Woche die Zinsen unverändert belässt, während eine Senkung im Juli möglich ist. Trump drohte mit Zöllen gegen mehrere Länder, fördert jedoch auch Steuererleichterungen und Investitionen in Künstliche Intelligenz, was inflationären Druck erzeugen könnte. In der Eurozone rentieren 10-jährige Bundesanleihen bei etwa 2,5 Prozent. Die EZB könnte in ihrem Zinssenkungszyklus fortfahren, während die Inflation tendenziell nachgibt.

Aktienmarktentwicklung Europa*

Angaben indexiert: 23.01.2005 = 100



Aktuelle Prognosen**

	Schlusskurs 23.01.2025	Prognosen 31.12.2025	Potenzial
DAX	21.412	21.000	-1,92%
Euro Stoxx 50	5.218	5.150	-1,29%
Dow Jones Industrial	44.565	48.000	7,71%
S&P 500	6.119	6.600	7,87%
Fed Funds (Mittelwert in %)	4,375	3,625	-0,75
Hauptrefinanzierungssatz der EZB (in %)	3,15	2,15	-1,00
10 Jahre Bundrendite (in %)	2,51	2,50	-0,01
Dollar je Euro	1,040	1,08	3,87%
Gold (Dollar je Feinunze)	2.747	2.800	1,94%

* Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft

** Angegebene Prognosen müssen nicht der tatsächlichen Wertentwicklung entsprechen



Ausblick auf die kommende Woche

Montag, 27. Januar

10:00 Deutschland, ifo Geschäftsklimaindex

Dienstag, 28. Januar

14:30 USA, Auftragseingänge langl. Wirtschaftsg.

16:00 USA, Verbrauchervertrauen Conf. Board

Mittwoch, 29. Januar

20:00 USA, Fed Zinssatzentscheidung

Donnerstag, 30. Januar

14:15 Eurozone, EZB Zinssatzentscheidung

Freitag, 31. Januar

08:00 Deutschland, Einzelhandelsumsätze

14:00 Deutschland, Verbraucherpreise

Wussten Sie,

... dass der **globale Markt für künstliche Intelligenz (KI)** im Jahr 2024 einen Wert von **über 500 Milliarden US-Dollar** erreicht hat?

Laut aktuellen Studien hat der KI-Sektor im Vergleich zu 2023 ein bemerkenswertes Wachstum von 19 Prozent verzeichnet. Besonders stark fließenden Investitionen in Bereiche wie generative KI, Sprachverarbeitung und Automatisierungstechnologien. Branchenexperten erwarten, dass KI bis 2025 einen direkten Einfluss auf 70 Prozent der neu entwickelten Softwareprodukte weltweit haben wird. Dies verdeutlicht, wie stark KI-Technologien in verschiedene Wirtschaftssektoren integriert sind. Unternehmen, die frühzeitig auf KI setzen, haben die Möglichkeit, sich entscheidende Wettbewerbsvorteile zu verschaffen und innovative Geschäftsmodelle zu entwickeln.

Wichtige Hinweise:

Santander Asset Management (SAM) übernimmt keine Verantwortung für die Nutzung von Informationen aus diesem Dokument. Diese Werbemitteilung entspricht nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Diese Mitteilung stellt weder eine Empfehlung, noch eine persönliche Beratung oder eine Kauf-Aufforderung dar. Diese Veröffentlichung kann ein persönliches Beratungsgespräch mit Ihrem Vermögens- oder Anlageberater nicht ersetzen und dient insbesondere nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung. Die Investition in Investmentfonds oder anderen in diesem Dokument genannten Finanzprodukten unterliegt Markt-, Kredit-, Emittenten-, Kontrahenten-, Liquiditäts- und Währungsrisiken. Der Wert der Anteile unterliegt Kursschwankungen und es besteht die Möglichkeit, dass der Verkaufserlös unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegt. Jede Erwähnung von Steuern müssen als abhängig von persönlichen Umständen verstanden werden und können in Zukunft variieren. Alle in diesem Dokument enthaltenen Renditen werden nach Abzug von Provisionen berechnet. Zusätzlich können Depotgebühren anfallen, welche das Vermögen des Anlegers mindern. Anteile an Fonds dürfen nur in solchen Ländern vertrieben werden, in denen ein solches Angebot zulässig ist. So dürfen SICAV-Anteile Bürgern der Vereinigten Staaten von Amerika und dort ansässigen Personen weder direkt noch indirekt angeboten oder verkauft werden. Diese Informationen sind nicht abschließend. Grundlage für jede Transaktion in diesem Fonds sind der ausführliche Verkaufsprospekt und der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht auf Englisch sowie die wesentlichen Anlegerinformationen auf Deutsch in der jeweils gültigen Fassung. Diese erhalten Sie bei Santander Asset Management, Thurn-und-Taxis-Platz 6, 60313 Frankfurt am Main sowie bei Ihrem persönlichen Berater in Ihrer Santander Filiale.

© 2025; Herausgeber: Santander Asset Management, Thurn-und-Taxis-Platz 6, 60313 Frankfurt am Main. Alle Rechte vorbehalten.

Redaktionsschluss: 24.01.2025, 10:00 Uhr

